



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
------------------------------	---------------------	--------------	--------------------------	---	---------	---------------------	--------------------------------	------------------------------------

Baden-Württemberg

Digitalisierungs-prämie PLUS (Zuschuss-variante)	Einführung neuer digitaler Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verbesserung der IKT-Sicherheit sowie künstliche Intelligenz-Anwendungen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Kooperation mit der L-Bank	Internetseite der L-Bank • Merkblatt Stellen Sie den Antrag online über das Förderportal der L-Bank .	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Weitere: siehe Merkblatt	Telefon: 0721 150 3020 E-Mail: digitalisierungsprae-mieplus@l-bank.de	Zuschuss bis 3.000 Euro Mindestförder-höhe 5.000 Euro	Ja	15.000 Euro
Digitalisierungs-prämie PLUS (Darlehens-variante)	Einführung neuer digitaler Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verbesserung der IKT-Sicherheit sowie künstliche Intelligenz-Anwendungen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Kooperation mit der L-Bank	Internetseite der L-Bank • Merkblatt • Infoblatt Stellen Sie den Antrag über Ihre Hausbank • Antragsformular	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Weitere: siehe Merk- und Infoblatt	Telefon: 0711 122 2345 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@l-bank.de	Kredit mit Tilgungszuschuss zur Milderung der Rückzahlung Mindestkredit-betrag 15.000 Euro	Vom Finanzierungs-anteil abhängig	100.000 Euro
Innovations-fnanzierung 4.0	Vorhaben zur Digitalisierung von Produktionsprozessen und von Produkten, die Entwicklung und Implementierung von Strategien und Konzepten zur Digitalisierung sowie alle mit der Digitalisierung verbundenen Weiterbildungs-maßnahmen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Kooperation mit der L-Bank	Internetseite der L-Bank • Merkblatt • Infoblatt Stellen Sie den Antrag über Ihre Hausbank • Antragsformular	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe, Neugründungen und große Unternehmen Weitere: siehe Merk- und Infoblatt	Telefon: 0711 122-0 E-Mail: wirtschaftsfoerde-rung@l-bank.de	Kredit mit Tilgungszuschuss zur Milderung der Rückzahlung Mindestkredit-betrag 10.000 Euro	Vom Finanzierungs-anteil abhängig	5 Millionen/25 Millionen Euro nach Unternehmens-größe

Bayern

Innovationskre-dit 4.0: Förder-programm der bayerischen Förderbank LfA	Innovations- und Digitalisierungsvorhaben innovative Unternehmen	LfA Förderbank Bayern	Internetseite der LfA • Merkblatt • Finanzierungs-rahmen Stellen Sie den Antrag über Ihre Hausbank. • Hausbankprinzip	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Small Mid-Caps (Unternehmen mit max. 500 MA und max. 500 Millionen Euro Jahresumsatz)	Telefon: 089 21 24 - 10 00 E-Mail: info@lfa.de	Kredit Mindestkreditbetrag von 25.000 Euro	Vom Finanzierungs-anteil abhängig	7,5 Millionen Euro
---	--	-----------------------	---	---	--	---	-----------------------------------	--------------------



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
Förderrichtlinie Pflege – WoLeRaF 3: Förderung von innovativen und modellhaften Einzelprojekten	Innovative und modellhafte Einzelprojekte zur Verbesserung der Qualität und der Rahmenbedingungen in der Pflege	Freistaat Bayern	Internetseite des Bayerischen Landesamts für Pflege • Förderrichtlinie Stellen Sie den Antrag über das Formular. • Antragsformular	Träger von Pflegeeinrichtungen, ambulant betreute Wohngemeinschaften im Sinne des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 des Pflege- und Wohnqualitäts-gesetzes (PfleWoqG)	Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention Referat 43 Telefon: 089 95414-2995 089 95414-2244 E-Mail: referat43@stmgp.bayern.de ; Einzelprojekte@stmgp.bayern.de	Zuschuss, max. 90 Prozent der zuwendungs-fähigen Ausgaben	Ja	100.000 Euro

Berlin

Berlin Innovativ PLUS	Digitalisierungs-vorhaben: • Erweiterung/ Umgestaltung von Geschäftsmodellen • Einführung/Verbesserung im Lieferketten-management • Verbesserung von Produkten/ Dienstleistungen • Kundenbeziehungs-management • Geschäftsentwicklung und Kundenakquise • Datensicherheit • Integration von Schlüsseltechnologien • Schulung neuer oder bestehender Mitarbeitenden	Investitions-bank Berlin, kofinanziert von der Europäischen Union	Internetseite der Investitionsbank Berlin • Merkblatt Stellen Sie den Antrag online über Ihre Hausbank. • Antragsformular	Startups, Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), kleinere Mid-Caps (mittelständische Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern), Freie Berufe Weitere: siehe Merkblatt	Kundenhotline Telefon: 030 2125 4747	Kredit, bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitions-kosten bzw. der Betriebsmittel Mindest-kreditbetrag 100.000 Euro	Vom Finanzierungs-anteil abhängig	3 Millionen Euro
------------------------------	--	---	---	--	--	---	-----------------------------------	------------------

Brandenburg

BIG-Digital	Digitalisierungsprojekte und Beratungen zu Digitalisierungspotenzialen, sowie Schulung der Mitarbeitenden: • Beratung • Implementierung • Schulung	Land Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MWAEK)	Internetseite der Investitionsbank des Landes Brandenburg • Kurzinformation • Richtlinie Stellen Sie den Antrag online über das Antragsportal. • Antragsportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Voraussetzung für die Förderung ist ein Erstgespräch – siehe Spalte Ansprechpersonen	Kundenberaterinnen und Kundenberater der Investitions-bank des Landes Brandenburg (ILB) Telefon: 0331 660-2211 Termin Erstberatung Telefon: 0331 73061-0 E-Mail: info@wfbb.de	Zuschuss, maximal 50 Prozent	Ja	Beratung: 50.000 Euro, Implementierung: 250.000 Euro, Schulung: 50.000 Euro
--------------------	--	--	--	---	---	------------------------------	----	---



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
------------------------------	---------------------	--------------	--------------------------	---	---------	---------------------	--------------------------------	------------------------------------

Bremen

Digitaler Mittelstand	Ausgaben für Digitalisierung: - Verbesserung von Arbeits- und Produktionsprozessen und -verfahren - Verbesserung der Informationssicherheit - Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte beim Umgang mit digitalen Technologien	BAB - Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven	Internetseite der BAB Förderbank Richtlinie FAQ zum Förderprogramm Digitaler Mittelstand Stellen Sie den Antrag online über das Antragsportal. Antragsportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe, Soloselbstständige Weitere: siehe Richtlinie	Ansprechperson der BAB Telefon: 0421 96 00-40 E-Mail: mail@bab-bremen.de	Zuschuss Mindestförderhöhe 1.000 Euro	Ja	17.000 Euro
------------------------------	--	---	--	--	--	--	----	-------------

Hamburg

Aktuell keine laufenden Förderprogramme identifiziert

Hessen

DIGI-Zuschuss	Unterstützung der digitalen Transformation bei - Produktions- und Arbeitsprozessen und - der Verbesserung der IT-Sicherheit	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank), u. a. Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	Internetseite der WiBank Merkblatt FAQ DIGI-Zuschuss Bitte beachten Sie, dass es einen Bewerbungszeitraum gibt. Bewerbungszeitraum für 2025	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Weitere: Siehe Merkblatt	Ansprechperson der WiBank Telefon: 069 9132-7474 E-Mail: digi-zuschuss@wibank.de Kontaktformular auf der Internetseite der WiBank	Zuschuss, ab 4.000 Euro und bis 50.000 Euro maximal 50 Prozent der zuwendungs-fähigen Sachausgaben	Ja	10.000 Euro
DIGI-Beratung	Themenschwerpunkte: - Digitale Geschäftsmodelle - Digitalisierung der Prozesslandschaft - Digitalisierung des Marketings - Gewährleistung der IT-Sicherheit	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in Kooperation mit Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank)	Internetseite des RKW Hessen Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstands-förderung (bezieht sich auf alle Förderbereiche des Bundeslandes) Stellen Sie eine Anfrage über das entsprechende Formular. - Anfrage für eine Unternehmens-beratung - Anfrage für eine Vorgründungs-beratung	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe, Start-Ups Weitere: Siehe Richtlinie Vor der Beratung wird geprüft, ob auch Bundesförderung oder Beratung über die Handwerkskammern genutzt werden können.	Kontaktformular auf der Internetseite des RKW Hessen	Zuschuss abhängig vom Beratungsthema 50 Prozent, 75 Prozent oder 90 Prozent der zuwendungs-fähigen Tagewerke	Ja	maximal 15 Tagewerke pro Kalenderjahr



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
Förderung telemedizinischer intersektoraler Gesundheitsnetzwerke	Sachausgaben - für Hard- und Software - für konkret zu benennende digitale Technologien und damit verbundene Prozesse und Implementierungen zur digitalen Vernetzung und Kommunikation - Personalausgaben - Gemeinkosten	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	Internetseite des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Richtlinie FAQ-Liste Stellen Sie den Antrag über das Formular. Antragsformular	Intersektorale Gesundheitsnetzwerk: - Mindestens 2 Gesundheitsektoren - Mindestens 8 hessische Unternehmen/ Mitglieder - Erbringung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbüchern V, XI oder XII (SGB V, XI oder XII) Weitere: Siehe Richtlinie	Kontaktformular auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.	Zuschuss, 50 Prozent der zuwendungs-fähigen Ausgaben, Mindestförderhöhe 25.000 Euro	Ja	200.000 Euro
Ehrenamt digitalisiert	Digitalisierungsvorhaben mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen, insbesondere Digitalisierung der internen Verwaltung	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	Internetseite des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation Förderrichtlinie Anträge können nur im Rahmen einer Förderrunde gestellt werden. Stellen Sie den Antrag über das Formular. Antragsformular	Gemeinnützige Organisationen Weitere: Siehe Förderrichtlinie	Telefon: 0611 32 11 4884 E-Mail: gesellschaft@digitales.hessen.de	Zuschuss, bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben Mindestförderhöhe 5.000 Euro	Ja	15.000 Euro

Mecklenburg-Vorpommern

Aktuell keine laufenden Förderprogramme identifiziert

Niedersachsen

Digitalbonus. Niedersachsen – innovativ	- Investitionsvorhaben in Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Hardware, -Software oder Softwarelizenzen zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen - Investitionen in Hardware, Software oder Softwarelizenzen zur Einführung oder Verbesserung der IT- Sicherheit	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung	Internetseite der NBank Produktinformation Prüfen Sie Ihre Eignung und stellen Sie anschließend online über das Antragsportal der NBank. - Durchführung der Eignung mittels Fördercheck möglich Antragsportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Durchführung der Eignung mittels Fördercheck möglich	Telefon: 0511 30031-9333 E-Mail: beratung@nbank.de	Zuschuss bis zu 35 Prozent bei kleinen und bis zu 20 Prozent bei mittleren Unternehmen Mindestförderhöhe 3.000 Euro	Ja, je nach Unternehmensgröße	50.000 Euro
--	--	--	---	---	--	--	-------------------------------	-------------



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
Niedrigschwelliges Innovationsförderprogramm für KMU und Handwerk (nIFP)	- Anwendungsnahe niedrigschwellige Innovationsvorhaben als experimentelle Entwicklungen - Vorhaben zur Entwicklung und Umsetzung von Prozess- und Organisationsinnovationen	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, kofinanziert von der Europäischen Union	Internetseite der NBank Produktinformation Leitfaden für die Erstellung einer Projektskizze Stellen Sie den Antrag online über das Antragsportal der NBank. Antragsportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-Ups Weitere: Siehe Produktinformation	Telefon: 0511 30031-9284 E-Mail: innovation@nbank.de ; kmu@nbank.de	Zuschuss bis zu 35 Prozent bei kleinen Unternehmen in der Übergangsregion bis zu 45 Prozent	Ja, je nach Unternehmensgröße und Förderzusage	100.000 Euro bei förderfähigen Gesamtausgaben von über 200.000 Euro
Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum	- Projekte zur Digitalisierung der Organisationsabläufe - Implementierung von wichtigen Zukunftstechnologien wie Telepflege und die KI- oder Robotik-unterstützte Gestaltung der pflegerischen Versorgung	Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	Internetseite des Niedersächsischen Landesamts für Soziales, Jugend und Familie Förderrichtlinie Stellen Sie den Antrag mit Angabe der Pflegestandorte. Formular zur Angabe der Pflegestandorte Antragsformular	Ambulante Pflegedienste mit einem Versorgungsvertrag nach § 132 a Absatz 4 Sozialgesetzbuch V (SGB V) Arbeit überwiegend im ländlichen Raum Weitere: Siehe Förderrichtlinie	Ansprechpersonen Telefon: Herr Hohlt: 0541 5845-343 Frau Nikiforova: 0541 5845-345 Frau Git: 0541 5845-275 Frau Bubel: 0541 5845-324 Frau Tepe: 0541 5845-357 E-Mail: Team6SL1@ls.niedersachsen.de	Zuschuss zu max. 90 Prozent der zuwendungs-fähigen Sach- und Personalausgaben	Ja	40.000 Euro je Pflegedienst pro Kalenderjahr

Nordrhein-Westfalen

Mittelstand innovativ und digital (MID) – Digitalisierung	- Drei Varianten der Fördergutscheine für passgenaue Dienstleistungen und Hard-/Software für digitale Prozesse - MID-Digitalisierung, - MID-Analyse und - MID-Innovation - MID-Assistent/in: projektbezogene Einstellung eines/ einer Hochschulabsolventen/-absolventin - MID-Digitale Sicherheit: Analysen, Schulungen und Software für resiliente IT-Sicherheit	Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Internetseite des Programms Mittelstand Innovativ & Digital Förderbekanntmachung Förderbedingungen FAQ zu MID-Gutscheinen Stellen Sie Ihren Antrag online über das Antragsportal. Antragsportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Weitere: Siehe Fördervoraussetzungen	E-mail: ptj-mid@fz-juelich.de	Zuschuss, 50 Prozent und Mindestförderhöhe von 4.000 Euro (MID-Digitalisierung und Analyse) und 10.000 Euro (MID-Innovation)	Ja	MID-Digitalisierung und MID-Analyse: 15.000 Euro MID-Innovation: 40.000 Euro
--	---	---	---	---	--	--	----	---



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
NRW.BANK. Invest Zukunft	Digitalisierung • Digitale Produktion, Leistungserbringung und Verfahren • Digitale Produkte und Leistungen • Digitale Strategie und Organisation • Innovation • Aufnahme neuer, technologisch fortschrittlicher Produkte und Leistungen in das Angebotsprogramm • Einführung neuer, technologisch fortschrittlicher (Produktions-/Leistungs-)Verfahren • Wesentliche Verbesserung bestehender Produkte/Leistungen und Verfahren	NRW.Bank	Internetseite der NRW Bank • Merkblatt Stellen Sie den Antrag über Ihre Hausbank. Die Beantragung ist ab 19. Mai 2025 möglich.	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe	Ansprechperson bei der NRW.Bank Telefon: 0211 91741-4800 E-Mail: info@nrwbank.de Vorbereitung des Hausbankgesprächs NRW.Bank. Finanzierungsbegleitung Telefon: 0211 91741-1033 E-Mail: bcw@nrwbank.de	Kredit, bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten	Vom Finanzierungsanteil abhängig	10 Millionen Euro

Rheinland-Pfalz

BITT-Technologieberatung	• Technologieorientierte Beratungen durch freie Beraterinnen und Berater/Beratungsunternehmen oder Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer • Beratungen zum organisatorischen Aufbau eines betriebsspezifischen Qualitätsmanagementsystems • Beratungen zum organisatorischen Aufbau eines betriebsspezifischen Innovationsmanagementsystems • Begutachtung von technologieorientierten Fördervorhaben • Inanspruchnahme von Informationsvermittlungsstellen/Datenbankrecherchen	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Kooperation mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz und der für das antragstellende Unternehmen zuständige Kammer (Handwerkskammer, Industriekammer und Handelskammer)	Internetseite der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz • Verwaltungsvorschrift Stellen Sie den Antrag online bei der zuständigen Kammer. • Online-Antrag	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Weitere: Siehe Verwaltungsvorschrift	Beratung Wirtschaftsförderung Telefon: 06131 6172-1333 E-Mail: beratung@isb.rlp.de	Zuschuss, maximal 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben	Ja	500 Euro pro Tagewerk
---------------------------------	---	---	---	---	---	---	----	-----------------------

Saarland

Aktuell keine laufenden Förderprogramme identifiziert



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
Sachsen								
Digitalisierungs-darlehen (Digi-D)	- Fremdleistungen für Planung, Konzipierung, Vorbereitung und Realisierung - Anschaffung notwendiger Hardware und Software - die Einführung im Unternehmen, einschließlich Schulung	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Kooperation mit der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank (SAB), der Hausbank sowie kofinanziert von der Europäischen Union	Internetseite der SAB Merkblatt Digitalisierungs-darlehen Stellen Sie den Antrag über das Förderportal der SAB oder bei Ihrer Hausbank. FAQ Förderportal Förderportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Weitere: Siehe Merkblatt Digitalisierungs-darlehen	Beraterteam der Sächsischen Aufbaubank Sachsen (SAB) SAB-Servicecenter , nach regionaler Lage	Kredit Mindestkreditbetrag ab 30.000 Euro	Vom Finanzierungs-anteil abhängig	250.000 Euro
Digitalisierung Zuschuss EFRE 2021 bis 2027	- Planung, Konzipierung, Vorbereitung und technische Realisierung - Anschaffung Software und notwendiger Hardware - Einführung der Lösung einschließlich Schulung Unterscheidung in - Heranführungsprojekte - Transformationsprojekte	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Kooperation mit der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank (SAB) und kofinanziert von der Europäischen Union	Internetseite der SAB Infoblatt Häufige Fragen Stellen Sie den Antrag über das Förderportal der SAB oder bei Ihrer Hausbank. Förderportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Weitere: Siehe Infoblatt	Beraterteam der Sächsischen Aufbaubank Sachsen (SAB) SAB-Servicecenter , nach regionaler Lage	Zuschuss, bis 60 Prozent förderfähigen Ausgaben bei Heranführungsprojekten Zuschuss bis 50 Prozent bei Transformationsprojekten Kleinst- und klei-nen Unternehmen, Zuschuss bis 35 Prozent bei Transformationsprojekten mittlerer Unternehmen	Eigenanteil variiert je nach Art des Projekts	Heranführungsprojekte: 10.000 Euro Transformationsprojekte: 60.000 Euro bei Transformationsprojekten von Kleinst- und kleinen Unternehmen, 100.000 Euro bei Transformationsprojekten von mittleren Unternehmen
Beratungs-förderung - Betriebsberatung	Unterstützung bei: - Qualitätssicherungsverfahren - der Inanspruch-nahme von professionellen Beratungsleistungen - Direktverfahren - der Erlangung eines unmittelbaren Zertifikats im Zusammenhang mit der Maßnahme - Direktverfahren	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Internetseite der SAB Flyer Stellen Sie den Antrag über das Förderportal der SAB oder bei Ihrer Hausbank. Vorab ist eine Registrierung erforderlich. Förderportal	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Beraterteam der Sächsischen Aufbaubank Sachsen (SAB) SAB-Servicecenter , nach regionaler Lage	Zuschuss-höhe je nach Verfahren: - Bis zu 50 Prozent beim Qualitätssicherungsverfahren - Bis zu 40 Prozent bei Direktverfahren	Eigenanteil variiert je nach Verfahren und Unternehmens-größe	Qualitäts-sicherungs-verfahren: 920 Euro pro Tagewerk, Direkt-verfahren: 800 Euro pro Tagewerk, 8.000 Euro pro Zertifikat



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
Sachsen-Anhalt								
IB-Digitalisierungsdarlehen	- Finanzierung von Personalkosten oder - Projektausgaben im Zusammenhang mit der Digitalisierung	Investitionsbank Sachsen-Anhalt als zentrales Förderinstitut für das Land Sachsen-Anhalt	Internetseite der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) Allg. Geschäftsbedingungen Vergabegrundsätze Stellen Sie den Antrag über Ihre Hausbank. Antragsformular	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Freie Berufe Weitere: Siehe Vergabegrundsätze	Telefon: 0800 56 007 57 Kontaktformular auf der Internetseite der IB	Kredit Mindestkreditbetrag ab 10.000 Euro	Vom Finanzierungsanteil abhängig	1,5 Millionen Euro
IB Digital Innovation	Investive Digitalisierungsvorhaben: - Digitalisierung unternehmensinterner Abläufe und Services, - auf Außenwirkung bezogene digitale Vorgänge, Marketing- und Vertriebsstrategien sowie - die Einrichtung und Erhöhung der IT-Sicherheit	Investitionsbank Sachsen-Anhalt als zentrales Förderinstitut für das Land Sachsen-Anhalt und kofinanziert von der Europäischen Union	Internetseite der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Vorhabenauswahl Richtlinien-Auszug Der Antrag erfolgt im Rahmen einer Bewerbungskunde. FAQ zur aktuellen Bewerbungskunde	KMU	Vorauswahl, Antragstellung und Bewilligung Telefon: 0800 56 007 57 Auszahlung Telefon: 0391 28987-1124 E-Mail: carolin.bandermann@ib-lsa.de	Zuschuss, bis zu 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben Mindestförderhöhe ab 3.000 Euro	Ja	70.000 Euro für Digitalisierungsvorhaben 6.000 Euro für Beratungsleistung
BEQISA - „Miteinander - für ein lebenswertes Quartier“	- Maßnahmen zum kompetenten Umgang mit digitalen Technologien - Unterstützung technischer Assistenzsysteme für ein gutes Leben im Alter - Digitalisierung in zentralen Lebensbereichen älterer Menschen	Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt	Internetseite der Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt (BEQISA) Richtlinie Der Antrag wird im Rahmen eines Förderaufrufs gestellt. Anträge für 2026 können bis zum 19.09.2025 eingereicht werden. Flyer des Förderaufrufs 2026 Antragsformular	natürliche und juristische Personen	Uwe Witczak Telefon: 0391 886 46 15 E-Mail: u.witczak@beqisa.de	Zuschuss, bis zu 95 Prozent der förderfähigen Ausgaben	Ja	20.000 Euro



Förderangebot pro Bundesland	Was wird gefördert?	Wer fördert?	Informationen und Antrag	Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt der Förderung?	Kontakt	Wie wird gefördert?	Ist ein Eigenanteil notwendig?	Maximal zuwendungs-fähige Ausgaben
------------------------------	---------------------	--------------	--------------------------	---	---------	---------------------	--------------------------------	------------------------------------

Schleswig-Holstein

Sondervormögen zur Förderung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz Schleswig-Holstein (Sondervermögen KI SH)	- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz; - Förderung des Wissens über Künstliche Intelligenz und deren Akzeptanz - Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für die Verfügbarkeit von geschützten Datenplattformen zu Übungs-, Lern- und Forschungszwecken; - Steigerung der Attraktivität Schleswig-Holsteins für Fachkräfte und Unternehmensgründungen, insbesondere für Künstliche Intelligenz; - Förderung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung	Land Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein	Stellen Sie Ihren Antrag mit dem Vordruck. Internetseite des Landes Schleswig-Holstein. Förderrichtlinie Das Antragsverfahren ist zweistufig aufgebaut. Reichen Sie zunächst eine Projektskizze ein. Diese senden Sie an: Digitaler.Wandel@stk.landsh.de Leitfaden zur Einreichung eines Projekts Formular für eine Projekt-skizze	Öffentliche Einrichtungen, Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-Ups	Telefon: 0 431 988-1956 E-Mail: joerg.nickel@stk.landsh.de	Zuschuss - für öffentliche Einrichtungen und Start-Ups bis zu 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben - für sonstige private Unternehmen bis zu 50Prozent	Ja, je nach Art des Unternehmens und Höhe der Zuwendung	Nicht angegeben
---	---	--	---	---	--	--	---	-----------------

Thüringen

Aktuell keine laufenden Förderprogramme identifiziert